

# ***Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Südost***

05.03.2012

## **Eingeschränktes Halteverbot an der Münsterstraße**

### **Antrag:**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, das eingeschränkte Halteverbot an der Münsterstraße von der Fußgängerampel an der Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten/Eschstraße so weit in Richtung Grenkühlenweg zu versetzen, das auf beiden Seiten der Münsterstraße jeweils zwei PKW parken können.

### **Begründung:**

Um eine Verbesserung der vorhandenen Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer entlang der Münsterstraße zwischen Lerschmehr und Am Borggarten zu erreichen, wurde im Jahr 2011 auf Wunsch der Bezirksvertretung Münster-Südost das eingeschränkte Halteverbot an der Münsterstraße eingerichtet. Im Hinblick auf mögliche Einschränkungen für die im fraglichen Bereich an der Münsterstraße ansässigen Gewerbetreibenden hatte die Bezirksvertretung Münster-Südost zuvor den Gewerbeverein Wolbeck um seine Einschätzung des Vorhabens gebeten. Nachdem der Gewerbeverein Wolbeck das Vorhaben begrüßte, wurde es umgesetzt.

Jetzt hat sich ein an der Münsterstraße/Ecke Am Borggarten ansässiger Gewerbebetrieb an die Bezirksvertretung Münster-Südost gewandt und von starken Einschränkungen und Umsatzeinbußen durch die weggefallenen Parkmöglichkeiten an der Münsterstraße berichtet.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost ist der Überzeugung, dass sich durch die Einrichtung des eingeschränkten Halteverbots an der Münsterstraße die Verkehrssituation für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Münsterstraße deutlich verbessert hat. Daher soll die Regelung aus Sicht der Bezirksvertretung Münster-Südost bis zur Umgestaltung der Münsterstraße grundsätzlich beibehalten werden.

Allerdings müssen die Radfahrerinnen und Radfahrer im Bereich der Fußgängersignalanlage der Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten/Eschstraße aufgrund der bis zur Fahrbahnkante reichenden Auftrittsfläche nach wie vor in die Fahrbahn fahren. Aufgrund dieser besonderen örtlichen Situation ist es aus Sicht der Bezirksvertretung Münster-Südost ausnahmsweise vertretbar, das eingeschränkte Halteverbot wie beantragt zu versetzen.

Für die CDU-Fraktion:   Für die SPD-Fraktion:   Für die FDP-Fraktion:   Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

gez.  
Peter Bensmann

gez.  
Brigitta Schulz

gez.  
Willi Schriek

gez.  
Reiner Borchert